



Ab Samstag, 14.11.2020,
keine Besucher mehr
im Klinikum Nürnberg

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Zum Schutz von Patientinnen und Patienten, von Besuchern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind seit Samstag, 14. November, im Klinikum Nürnberg keine Besuche mehr gestattet. Die Entscheidung ist nicht leichtgefallen, doch angesichts der steigenden Infektionszahlen gibt es leider keine andere Möglichkeit.

Es gibt jedoch Ausnahmen, um Härtefälle zu vermeiden:

- **Klinik für Psychiatrie / Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Auf den psychiatrischen Stationen sind Besuche weiterhin erlaubt.
Hier gilt: maximal ein Besuch am Tag für maximal eine Stunde.
- **Kinderklinik / Kinderchirurgie / Kinderpsychosomatik**
Auf den Kinderstationen am Standort Süd sind Besuche weiterhin erlaubt.
Hier gilt: maximal ein Besuch eines Elternteils am Tag für maximal eine Stunde.
Besuchszeiten: 13 –19 Uhr (Einlass bis 18 Uhr)
Es kann weiterhin ein Elternteil als Begleitperson mit aufgenommen werden. In diesem Fall darf eine zusätzlich benannte Person für maximal eine Stunde am Tag zu Besuch kommen. Begleitpersonen werden gebeten, das Haus nicht zu verlassen.
- **Geburtshilfe / Kreißsaal**
Zur Geburtsbegleitung darf eine Person (Ehemann, Partner) dabei sein. Diese Begleitperson wird vorher eingehend über eine mögliche COVID-19-Infektion befragt. Besteht ein begründeter Verdacht auf eine Infektion und ist die Begleitperson positiv auf Corona getestet, darf sie zum Schutz der werdenden Mütter, Neugeborenen und Mitarbeiter nicht in den Kreißsaal. In diesem Fall kann eine andere Person die werdende Mutter im Kreißsaal begleiten.
- **Geburtshilfe / Wochenstation und präpartale Station**
Auf der Wochenstation und der präpartalen Station sind Besuche weiterhin erlaubt.
Hier gilt: maximal eine registrierte Kontaktperson (Ehemann, Partner) am Tag für maximal eine Stunde.
Besuchszeiten: 15 –16 Uhr
Es kann weiterhin eine feste Begleitperson (Ehemann, Partner) im Familienzimmer der Wöchnerinnenstation mit aufgenommen werden. Ein zusätzlicher täglicher Besuch ist dann jedoch nicht möglich.
Begleitpersonen werden gebeten, das Haus nicht zu verlassen.
Wenn Neugeborene zur weiteren Behandlung in die Kinderklinik verlegt werden, dürfen beide Elternteile gemeinsam zu Besuch kommen.

Ausnahmen in besonderen Fällen

- In besonderen Fällen – zum Beispiel in der Klinik für Geriatrie oder auf der Palliativstation – ist eine Ausnahme vom Besuchsverbot für enge Angehörige möglich. Dies ist jeweils mit dem Stationsarzt zu klären.
- In allen Ausnahmefällen brauchen Besucher und Besucherinnen einen Sonderbesuchsschein. Dazu nehmen Besucher bitte vorher Kontakt mit der Station auf, auf der ihr Angehöriger liegt.

Bitte beachten Sie während Ihres Besuchs folgende wichtige Punkte:

- **Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.**
Sie erhalten eine Einweg-Maske am Eingang. Community-Masken sind auf den Geländen aus hygienischen Gründen nicht gestattet. Bitte legen Sie diese am Eingang ab und die von uns erhaltene Maske an.
Das Tragen dieses Mund-Nasen-Schutzes ist unbedingte Voraussetzung für einen Besuch im Klinikum Nürnberg. Ärztliche Atteste, die vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes befreien, werden nicht akzeptiert.
- **Desinfizieren Sie sich die Hände.**
Entsprechende Spender mit Desinfektionsmittel stehen am Eingang und auf den Stationen.
- **Befolgen Sie die Hygiene-Richtlinien.**
Sie erhalten am Eingang ein Infoblatt mit den Hygiene-Richtlinien.
Lesen Sie es sorgfältig durch und beachten Sie die Richtlinien während des gesamten Besuchs.
- **Melden Sie sich zu Beginn Ihres Besuchs am Stationsstützpunkt an.**
- Bitte beachten Sie: Während der Besuchszeit sind **am Wochenende grundsätzlich keine Arztgespräche möglich. Besuche von Personen, die in den letzten 14 Tagen Erkältungssymptome hatten, sind nicht gestattet.**

